

## Hochries über die Ebersberger Alm

### Nicht überlaufene Wanderung auf die Hochries

Die meisten Bergwanderer ersteigen die Hochries ab dem Spatenau-Parkplatz, viele kommen auch über das landschaftlich schöne Riesen-Plateau. Die hier vorgestellte Variante führt teilweise über nicht frequentierte Wanderwege, ist jedoch etwas einfacher als der Standardweg über die Seitenalmen. Bis zur Ebersberger Alm kann man auch mit dem Bergradl auffahren, somit handelt es sich auch um eine einfache Bike&Hike-Tour (Aufstiegszeit ohne Rad dann ca. 1 Stunde).

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Chiemgauer Alpen
<b>Erreichte Gipfel:</b>	Hochries 1569 m
<b>Dauer:</b>	Auffahrt/Aufstieg 2 Std. 15 Min., Abstieg/Abfahrt 1 Std. 45 Min., insgesamt ca. 4 Std.
<b>Höhenunterschied:</b>	880 hm
<b>Streckenlänge:</b>	14,1 km
<b>Schwierigkeit:</b>	leicht Forststraße und einfacher Bergsteig, der keine besonderen Fertigkeiten erfordert.

### Start

#### Spatenau-Parkplatz , 762m

#### GPS-Wegpunkt:

N47 44.996 E12 13.059 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn kann man bis nach Rosenheim fahren, von hier mit dem RVO-Bus 9493 bis nach Grainbach. Ab dort fahren keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr, bis zum Parkplatz sind es 5 km zu Fuß.

#### Mit dem Pkw:

Über die Autobahn A8 München-Salzburg, Ausfahrt Achenmühle, fährt man nach Grainbach und dort kurz vor der Auffahrt zur Hochriesbahn nicht links, sondern geradeaus Richtung Duftbräu. Nach ca. 1,5 km biegt man nach Hilgen links ab Richtung Duftbräu. Der gebührenpflichtige Wanderparkplatz Spatenau befindet sich ca. 1 km vor dem Duftbräu.

- Ab Rosenheim: 20 km / 0:30 Std
- Ab München: 80 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 0:55 Std

#### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

#### Information:

Ein Amphibolit, auch Grünschiefer genannt, ist ein Gestein, das hauptsächlich aus Amphibolen (Silikat-Mineral)

besteht. Direkt am Parkplatz befindet sich ein solcher Stein, der vmtl. aus dem Öztal stammt. Er wurde bei einem Unwetter im Sommer 1987 unterhalb der Weißenbachbrücke freigelegt.

## Tourenbeschreibung

### Start: Spatenau-Parkplatz

#### Aufstieg:

Beim Spatenau-Parkplatz folgen wir dem Wegweiser zur Doagalm. Sollten wir nicht mit dem Mountainbike unterwegs sein, dann können wir nach 800 Metern rechts über den Waldweg abkürzen, ansonsten bleiben wir auf der Forststraße und biegen etwas weiter oben bei der nächsten Wegegabelung rechts ab. Bei der folgenden Kreuzung stößt der Waldweg wieder in die Forststraße, hier geht es nun links bergauf auf Asphalt in Richtung Doagalm. Oben erreichen wir das Gelände der Spatenau-Alm. Hier lassen wir die Doagalm rechts liegen und folgen der Straße für ca. 200 Meter, um dann links in die unbeschilderte Zubringerstraße zur Wimmeralm abzubiegen. Knapp 200 m führt uns der breite Fahrweg in das Gebiet der Lambrechtalm. Dort bleiben wir auf dem Hauptweg, passieren die Wimmeralm und stoßen bald auf den normalen Wanderweg, der von rechts her kommt und weiter zu den Seitenalmen verläuft. Wir wollen jedoch einen anderen Weg gehen. Bei der Wegeeinmündung wenden wir uns links und es geht nun in mehrmaligen, kurzem Auf und Ab bis zur unbewirtschafteten Ebersberger Alm (1157 m). Mountainbiker stellen hier ihr Rad ab. Nun folgen wir dem nach Südosten verlaufenden Weg 216b. Er führt bald in den Wald, ist gut angelegt und nie zu steil. Nach 200 Höhenmetern erreichen wir das westliche Ende des Riesenplateaus. Dort biegen wir rechts ab und es geht teilweise über Steine und Wurzelwerk der Hochrieshütte entgegen, die wir nach einer halben Stunde erreichen.

#### Variante:

Eine mögliche Aufstiegsvariante verläuft über die Talstation der Hochriesbahn zur Käseralm und von dort über den Weg Nr. 73/76/77/216a zur Ebersberger Alm.

#### Abstieg:

Zurück geht es auf dem gleichen Weg. Wer es etwas sonniger haben will, hält sich beim Gipfel auf den westwärts führenden Weg und wählt den Abstieg über die Seitenalmen.

## Literatur

### Karte

Alpenvereinskarte BY17  
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein  
von *Alpenverein*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>

### Karte

Chiemgauer Alpen - Lofer - Leogang - Steinberge (WK 104)  
Wander-, Rad- und Freizeitkarte  
von *Freytag & Berndt*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=299>